

INITIATIVE HELLWACH MIT 80 KM/H



© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h“

Info-Brief Nr. 16 - NUFAM - Sonderausgabe

Teilnahme vom 30.09. bis 03.10.2021

Wer noch nicht aktiv als Aussteller an einer Messe teilgenommen hat, kann sich nicht vorstellen, an was man alles denken muss, bis ein reibungsloser Ablauf entsteht.

Dabei hatte das Messe-Team mit einem Technischen Rundschreiben super Vorarbeit geleistet. Dank unseres Mitgliedes Hellastrans GmbH hatten wir



einen feuerroten Messeflitzer mit unserem Vereinslogo als Messetransporter. So konnten wir unsere Giveaways, wie Broschüren in der NUFAM-Edition, unsere Lanyards, unseren Max Achtzig als Schlüsselanhänger, unsere Max-Achtzig-Plakate und Ansteck-Pins mit unserem Logo sowie alles was man sonst noch braucht transportieren.

Unsere frisch produzierten Frucht-Gummibärchen in Tüten mit unserem Logo waren nicht nur

beim Nachwuchs des Fachpublikums der Renner.

Der Stand war bis auf eine Schicht an allen vier Tagen von 10 bis 18 Uhr im Zweischichtbetrieb jeweils doppelt besetzt. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern Susanne Graeff von der Spedition Graeff, Brenda Klee von der Maintrans Group, Maria Otte von der Alpensped GmbH, Tanja Pister von der Mannheimer Versicherung, Uwe Dörsam von Dörsam + Nickel Transport GmbH und Felix Ferrenberg von der Ferrenberg Verkehrsakademie GmbH.



© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h e.V.“

www.hellwach-mit-80-kmh.de

www.facebook.com/Hellwachmit80kmh

Just am Samstagmorgen, als Dieter Schäfer den Stand alleine betreute, fiel eine Schar Truckerfamilien mit etwa 15 Personen über den Stand her und Griff alles an Incentives, was ausgelegt und verfügbar war. Eine resolute Dame im Rollstuhl fuhr ihm dabei fast über die Füße. So schnell sie gekommen waren, so schnell waren sie auch wieder verschwunden, eine echte Heimsuchung. 😊

Highlight war die Podiumsdiskussion „Wann endet das Sterben auf der Autobahn“ Für die Moderation konnten wir den renommierten Fachjournalisten Jan Bergrath gewinnen. Das Podium war richtig gut besetzt. Neben dem Europaparlamentarier Ismail Ertug nahmen als Externe Thomas Rosenberger, Marketing- und Pressechef der Kögel Trailer GmbH, Christian Rennie, Ratgeber für Verkehrs- und Transportsicherheit (fehlt leider auf dem Bild unten) und aus unserem Mitgliederkreis Brenda Klee als Managing Direktorin der Maintrans Group, Jochen Graeff als selbständiger Transportunternehmer sowie Konrad Fischer und Dieter Schäfer vom Vereinsvorstand teil. Die Aufzeichnung der interessanten Podiumsdiskussion kann unter folgenden Link von Minute 21:55 bis Minute 1:21:58 angeschaut werden:

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=bYZbtJnEHBE&feature=youtu.be&fbclid=IwAR00VLkjkMgigl8KBMyRKdASB6kQTGE9EeLXUnzCD1TNi7A5eVKqTH0VFs4>



Wir hatten viele interessante **Besuche und Fachgespräche**. vier davon möchten wir hervorheben.



Markus Olligschläger, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Wirtschaft, Verkehr und Logistik e.V.(BWVL) besuchte uns zweimal und sicherte unserer Initiative nach intensivem Austausch die Unterstützung seines Verbandes zu.

MdL Christian Jung, FDP, Experte für Schwerverkehr und MdL Friedrich Haag, AK Verkehr, beide aus dem Baden-Württembergischen Landtag machten ihre Aufwartung bei den Max Achtzigern.

Jung war zu Beginn des Jahres noch Mitglied Im Verkehrsausschuss des deutschen Bundestages und Sprecher der FDP für Schwerverkehr.



Direkt in unserer Nachbarschaft war der große Stand der SVG Baden e.G. und ihrer Fortbildungseinrichtung, dem Bildungswerk des Verkehrsgewerbes Baden GmbH (BvB). Bereits vor der NUFAM hatten wir Kontakt aufgenommen und die Produktion unserer Aufklärungsbroschüre in der BvB-Edition veranlasst. Nach einem Fachgespräch mit der Geschäftsführerin Kerstin Sacherer wird das Bildungswerk künftig an allen Fortbildungsstätten unsere Max-Achtzig-

Plakate mit den 10 Max-Achtzig Regeln aushängen und über die Broschüre unsere Präventionsinhalte und –ziele in die Fahrerfortbildung übernehmen. Hierzu wurde ein Fachgespräch in nächster Zeit verabredet.



Einen mittlerweile freundschaftlichen und herzlichen Kontakt pflegen wir zu unseren Kooperationspartnern, den ver.di Kraftfahrerkreisen Deutschland mit ihren Aktivposten Andreas Brosam, Sven Fritzsche, Burghard Taggart und allen anderen gewerkschaftlich organisierten Fahrern.

So haben wir immer unser Ohr an den Problemen der Fahrer und können die Unfallursachen besser einschätzen.

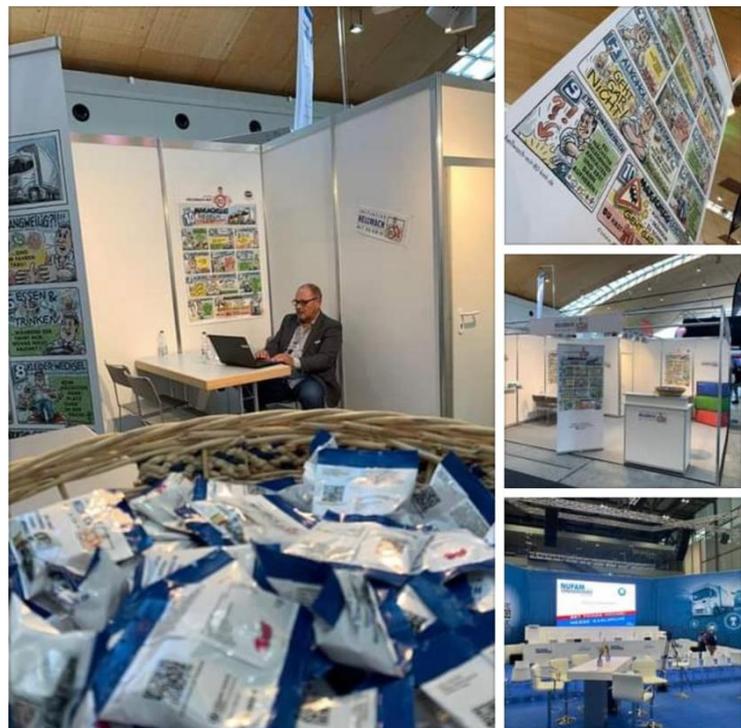
Die Jungs sind auch tragende Mitglieder im vom BGL initiierten Verein Pro Fahrer-Image e.V.

Unser Facebook-Post zieht dieses Resümee: [#NUFAM](#) [#Danke](#)

Unzählige Gespräche, vielversprechende Kontakte, zunehmende Popularität der Initiative, offene Türen, verbindliche Vereinbarungen - gefühlt kreisen wir den [#Unfalltod](#) am [#Stauende](#) ein und forcieren eine Bewegung unter den Beteiligten der Supply Chain.

"Ich bin ein [#Max Achtziger](#)" soll den Stolz ausdrücken, aktiv als Mitglied der neuen Kapitäne der Fernstraßen der Ablenkung als Haupttodesursache aktiv und mit Überzeugung entgegenzutreten.

Die Grundlagen für eine breite Bewegung sind gelegt. Es liegt nun an Uns / Euch. Machen wir etwas daraus ❤️



Bitte sprechen auch Sie weiterhin Unternehmer und Verantwortliche in der Supply Chain an, ob sie uns mit einer Firmen-/ Organisationsmitgliedschaft unterstützen wollen.

Das soll es für den Augenblick sein. Und Max Achtzig empfiehlt:

Seien Sie Hellwach – und bleiben Sie unfallfrei.

